

Radontherapie gegen Schmerzen

Das natürliche radioaktive Edelgas Radon, das durch den Zerfall von Uran entsteht, ist ein natürliches Heilmittel gegen Schmerzen. Die für medizinische Zwecke notwendige Konzentration findet sich jedoch nur an wenigen Orten (z. B. in den Heilstollen im Gasteinertal und in Bad Kreuznach oder im radonhaltigen Heilwasser von St. Blasien, Bad Streben oder Bad Brambach). Über die Luft oder Haut aufgenommen setzt das Radon im Körper milde Alphastrahlen frei, die Zellreparaturmechanismen anregen und heilungsfördernde sowie entzündungshemmende Botenstoffe aktivieren. Mit Erfolg: Eine Radonwärmetherapie zeigt oft auch dann noch Wirkung, wenn selbst starke Schmerzmittel nicht mehr helfen. „Für das Krankheitsbild Morbus Bechterew liegen unsere Erfolgsquoten beispielsweise bei 80–90 Prozent“, weiß PD Dr. Bertram Hölzl, Radon-Experte und ärztlicher Leiter der Gasteiner Heilstollen. ●